

II. EINLEITUNG

Die Geschichte der Veterinärmedizin und insbesondere die des Fachbereiches Veterinärmedizin der Freien Universität Berlin in Düppel in der Zeit von 1950 bis 1990 ist Inhalt dieser zusammenfassenden Arbeit.

Der Darstellung über die Gründung und Entwicklung der Veterinärmedizinischen Fakultät und deren einzelner Institute in Düppel ist in groben Zügen die Entstehungsgeschichte der Veterinärmedizin in Europa sowie die bauliche Entwicklung der auf dem gesamten Gelände stehenden Gebäude vorangestellt. Der genauen Erläuterung der Baugeschichte von Herrenhaus und Brennerei liegt die zentrale Rolle dieser beiden Gebäude in der Gründungszeit der Veterinärmedizinischen Fakultät auf Düppel, insbesondere aber auch in der Zeit zuvor zugrunde. Beide Häuser stehen unter Denkmalschutz und sind mit einem Alter von mehr als 160 Jahren historisch bedeutsam. Der Zweck einer historischen Betrachtung soll laut Schützler (1962) nicht nur in sentimentaler Erinnerung an vergangene Zeiten liegen, sondern insbesondere die Voraussetzung zur Beurteilung und zur Einordnung der Leistung vergangener Epochen schaffen, um Gegenwärtiges in der Bedeutung und in den Entwicklungsaufgaben einschätzen zu können. „Lesen Sie, meine lieben Kommilitonen, mit Muße, und Muße sollte man zum Studium haben, auch in alten Fachbüchern und Zeitschriften. Sie werden nicht nur Antworten auf Fragen finden, die ohne Kenntnis der Literatur für neue Probleme gehalten werden könnten, sondern Sie werden auch an einer Entwicklung teilnehmen, werden von den Erfolgen beeindruckt sein, Sie werden auch an schon früher aufgezeigte Probleme herangeführt werden und erhalten so den Anreiz zur schöpferischen Arbeit.“¹

Während der Bearbeitung dieses Themas konnte ich immer wieder, sei es in Diskussionen mit Studienkollegen oder mit Tierärzten, die ebenfalls in Berlin studierten, feststellen, daß trotz des großen Interesses für diese Thematik - immerhin hat man in Düppel viele Stunden verbracht - nur sehr wenig Informationen und Zusammenhänge vergangener Tage übrig geblieben sind. Die Interviews mit Zeitzeugen waren stets informativ und zeigten mir durch die Begeisterung und die farbenfrohe Art und Weise des Erzählens, daß das Zusammentragen und Auswerten einzelner Schriften und persönlicher Erinnerungen, die im Zusammenhang mit Düppel stehen, für viele Ortsverbundene von großem Interesse ist. Es wurden zu verschiedenen Anlässen schon viele Beiträge zu diesem Thema verfaßt, jedoch fehlte bisher eine sämtliche Aktivitäten auf Düppel zusammenfassende und teilweise detaillierte Darstellung der geschichtlichen Entwicklung dieser Lehr- und Forschungsstätte über den genannten Zeitraum.

Den 50. Jahrestag des Fachbereiches, der sich am 26. Mai 2001 mit der offiziellen Eröffnungsfeier der Veterinärmedizinischen Abteilung der Medizinischen Fakultät jährte, kann man ebenfalls als Anlaß für die Entstehung dieser Arbeit werten.

Mit dem Aufbau einer neuen Veterinärmedizinischen Fakultät an der Freien Universität Berlin wurden enorme Leistungen vollbracht. Sowohl Professoren als auch Wissenschaftliche Mitarbeiter und Studenten stellten in diesen ersten Jahren ihren eigenen, persönlichen Werdegang in den Hintergrund, um dem gemeinsamen Ziel, der Gründung des Fachbereiches, näher zu kommen und sollten uns damit daran erinnern, daß durch eigenes Engagement viel erreicht werden kann.

¹ Schützler (1962)

Ziel dieser Arbeit soll es sein, den Standort Düppel und dessen bauliche Entwicklung ausschließlich deskriptiv und zeitlich vergleichend zu erläutern, wobei bei der Vorstellung der einzelnen Institute neben den räumlichen Veränderungen ebenfalls auf die Beschreibung von Schwerpunkten in Forschung und Lehre gesteigerten Wert gelegt wird.